

ARCHITEKTURWETTBEWERB: SIEGER STEHT FEST

Neugestaltung des Westflügels von Schloss Benrath

Im Rahmen der Generalsanierung von Schloss und Park Benrath, die aus Mitteln des Bundes, des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Stadt Düsseldorf finanziert wird, führte die Stiftung Schloss und Park Benrath einen Architekturwettbewerb zur Umgestaltung des Westflügels durch. 10 Architektur- und Innenarchitekturbüros aus ganz Deutschland präsentierten ihre Entwürfe einer hochkarätigen Jury. Gewinner war der Entwurf des Architekturbüros Profs. Spital-Frenking + Schwarz aus Dortmund. Den zweiten Preis erhielt der Entwurf von der HPP Architekten GmbH aus Düsseldorf. Mit dem dritten Preis wurde die VON M GmbH aus Stuttgart ausgezeichnet.

Der Gewinnerentwurf überzeugte mit einem außergewöhnlichen Konzept, das einen reversibel gestalteten Pavillon für das Besucherzentrum im Hof vorsieht. In diesem Pavillon sollen die erforderlichen Funktionen wie Information, Ticketverkauf, Garderobebereich und Museumsshop integriert werden. Dabei soll der Hof auch weiterhin als Außenbereich in seiner historischen Struktur und Anmutung bewahrt werden.

Der Westflügel soll zukünftig ein neues Museum beherbergen. Grundlage dafür ist die Zusammenlegung des Naturkundemuseums und des Museums für Gartenkunst. Diese inhaltliche Verbindung spiegelt sich auch im Projektnamen „Schlossmuseum Benrath – Gärten, Kunst, Natur“ wider. Das neue Museum soll die Sammlungen des Naturkundemuseums und des Museums für Gartenkunst inhaltlich miteinander verknüpfen und die wechselseitige Abhängigkeit dieser Sphären voneinander als Kernthema aufgreifen.

Das Ziel des Architekturwettbewerbs bestand darin, die geforderten Museumsnutzungen und das notwendige Besucherzentrum im Westflügel unterzubringen. Durch die Einbeziehung des Innenhofs in die Planungen wird dieser erstmals für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Als Vorstufe des Wettbewerbs, dessen Ankündigung europaweit erfolgte, wurden die Architekturbüros im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens ausgewählt. Am Donnerstag, den 1. Juni 2023, tagte die Jury auf Schloss Benrath. Den Vorsitz der Jury, in der unter anderem Thomas Schürmann, Regierungspräsident des Regierungsbezirks Düsseldorf, saß, übernahm Prof. Johannes Ringel, renommierter Architekt und Professor für Stadtentwicklung.

„Nach einer spannenden Sitzung mit kreativen Entwürfen zur Umgestaltung und Neuausrichtung des Westflügels, freuen wir uns über das Ergebnis und sind gespannt auf die Realisierung des Siegerentwurfs“, bedankte sich Prof. Dr. Stefan Schweizer, wissenschaftlicher Vorstand der Stiftung Schloss und Park Benrath, für das leidenschaftliche Engagement aller Wettbewerbsteilnehmenden. Der kaufmännische Vorstand Nicolas Maas sieht in der Neugestaltung des Westflügels einen wichtigen Schritt für die Zukunft des Museumsbetriebs: „Die laufende Generalsanierung der Gebäude bietet die Gelegenheit, die Stiftung Schloss und Park Benrath weiterzuentwickeln, bedarfsgerecht zu modernisieren und wirtschaftlich so aufzustellen, dass sie die für den Betrieb der Anlage notwendigen Mittel größtenteils selbst erwirtschaften kann.“

Auch die Kulturdezernentin Miriam Koch, Mitglied der Wettbewerbsjury und des Kuratoriums sowie Vorsitzende des Arbeitsausschusses der Stiftung Schloss und Park Benrath, zeigte sich begeistert: „Der Architekturwettbewerb zur Neugestaltung des Westflügels des Schlosses war ein herausragender Schritt in Richtung einer zukunftsorientierten Entwicklung der Stiftung. Mit großer Vorfreude erwarten wir die Umsetzung des Siegerentwurfs, der die Bedeutung von Schloss Benrath als Ort der Begegnung zwischen Kunst, Natur und Geschichte weiter stärken wird.“

Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden ab dem 25. Juli 2023 im Museumsshop des Schlosses ausgestellt. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, die Entwürfe zur Neugestaltung des

Westflügels montags, dienstags und freitags von 11 bis 17 Uhr sowie am Wochenende von 11 bis 18 Uhr anzuschauen.

ÜBER DIE STIFTUNG SCHLOSS UND PARK BENRATH

Im März 2000 wurde die „Stiftung Schloss und Park Benrath“ gegründet, eine Stiftung privaten Rechts mit Sitz in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Oberstes Ziel der Stiftung ist es, Schloss und Park als Gesamtkunstwerk zu erhalten, in denkmalgerechter Weise zu nutzen sowie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und als kulturellen Anziehungspunkt herauszustellen. Diese Ziele werden durch den Betrieb von den drei Museen Corps de Logis, Museum für Gartenkunst und Naturkundemuseum in den drei Schlossgebäuden sowie der Nutzung des Parks verwirklicht. Dank ihrer Vielfalt kann die Stiftung den Besucher:innen ein breites Spektrum an Veranstaltungen, Konzerten, Ausstellungen, Sammlungen, Vorträgen, Führungen, Seminaren und vielem mehr bieten.

PRESSEKONTAKT

Lisa Maier-Bode

Stiftung Schloss und Park Benrath
Benrather Schloßallee 102
40597 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 8997184
Fax: 0211 - 8929468
Mobil: 01573 - 5702593
Mail: lisa.maierbode@schloss-benrath.de

Wir freuen uns über die digitale oder postalische Zusendung von **Belegexemplaren**.